

MikeC.Kock

FOREX - COT Report Indikator

In der Wochenanalyse haben wir festgestellt, dass sich der EUR und das GBP aktuell in einer Abwartesituation befinden. Nun baut aber diese Analyse auf Wochendaten auf, wie verhalten sich die Tagesdaten dazu? Dazu verwende ich heute wieder meinen COT Report Indikator für folgende drei Märkte: EUR/USD, GBP/USD und dem DollarIndex. Fangen wir mit den GBP an.

GBP



Dem Long-Modus folgt aktuell der Neutral-Modus. Dies passt sehr gut zu der fallenden Saisonalität und erst ab September steigt diese wieder an. Dazu sehen wir noch, dass die Positionen der Hedge Funds (schwarze Linie) netto long sind. Für jeden langfristigen Aufwärtstrend ist dies die Grundlage - die Spekulanten müssen netto long sein!

Fazit: GBP ist in einer Abwarte-Situation, die nächsten zwei Wochen sind entscheidend für den weiteren Fortlauf des Aufwärtstrends.

EUR



Den Abwärtstrend hat der COT Report Indikator nicht nur gut erkannt, auch den Wechsel in den Longmodus erfolgte reibungslos. Doch jetzt haben wir wie im GBP einen Abwarte-Modus. Auch hier stimmt dies mit dem Verlauf der Saisonalität überein. Nur diese Phase dauert im Euro etwas länger an. Die Saisonalität schwankt mehr, als das sie eine klare Richtung einschlägt. Aber auch diese Situation geht bald zu ende - bis dahin ist aber etwas Ruhe angesagt.

Fazit: Der Euro ist langfristig bullish, doch kurzfristig neutral wenn nicht sogar bearish einzustufen. Die Unterstützung der Saisonalität erfolgt erst ende Oktober.

DollarIndex



Die Saisonalität ist langfristig bearish, doch der DollarIndex ahmt fast jeden Zacken im Verlauf der Saisonalität nach. So haben wir zwar aktuell einen Short-Modus, doch der USD hat einen kurzen Sprung nach oben hingelegt.

Auch hier kommt es nun auf die nächsten zwei Wochen an. Steigt der USD weiter an, dann wird

sich der Short-Modus in einen Neutral-Modus umwandeln. So sind die hohen Kurse aktuell geeignet, um Shortpositionen im Dollarindex oder direkt im USD aufzubauen.

Fazit: EUR und GBP befinden sich zwar im neutralen Modus, doch der DollarIndex zeigt uns die Richtung für die kommenden Wochen. Was fehlt, ist die Bestätigung in diesen Märkten.

Viel Erfolg!

Mike C. Kock

für FXCM Research

www.Mike-Kock.de